

Ortsgemeinde Gieleroth

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

Tag	Dienstag, 18. August 2020
Ort	Dorfgemeinschaftshaus Gieleroth
Beginn der Sitzung	19:00 Uhr
Ende der Sitzung	21:50 Uhr

anwesend

1. Ortsbürgermeisterin Katja Schütz als Vorsitzende
2. Erster Beigeordneter Marco Brück
3. Beigeordneter Ralf Krämer
4. Frank Euteneuer
5. Christine Fuhrmann
6. Brigitte Hilger
7. Benjamin Junge
8. Nadja Kirchhof
9. Josephine Land
10. Thomas Theiß
11. Andreas Wassermann

abwesend

Kim Ramseger
Eduard Siemens

Sonstige Teilnehmer

Tobias Schmidt, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld
Lydia Litke, Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld Landschaftsarchitektin
Carola Schnug-Börgerding

Schriftführerin

Katja Schütz

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen. Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 13
Der Ortsgemeinderat Gieleroth ist beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hinter Eichelhardtsgarten II" der Ortsgemeinde Gieleroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen

2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hinter Eichelhardtsgarten II" der Ortsgemeinde Gieleroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
3. Auftragsvergabe
Geschwindigkeitsanzeiger
4. Auftragsvergabe Anschaffung einer Hundetoilette
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

7. Grabmalantrag Walter Schmal
Erteilung einer Ausnahmegenehmigung
8. Grundstücksangelegenheiten

Die Landschaftsarchitektin Schnug-Börgerding erläutert den Entwurf des Bebauungsplans „Hinter Eichelhardtsgarten II“. Hiernach können Fragen seitens des Ortsgemeinderates und der anwesenden Einwohner gestellt werden.

Öffentliche Sitzung

TOP I Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hinter Eichelhardtsgarten II" der Ortsgemeinde Gieleroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen

Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nimmt Ratsmitglied Josephine Land an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 1 und TOP 2 nicht teil und verlässt den Sitzungstisch.

Vor Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, ist dem Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen, erstellt durch die Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Carola Schnug-Börgerding aus Altenkirchen, zuzustimmen.

Beschluss:

Dem Bebauungsplanentwurf mit seinen Anlagen wird wie vorgestellt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 2 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Hinter Eichelhardtsgarten II" der Ortsgemeinde Gieleroth im beschleunigten Verfahren nach § 13 a und § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Nach Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen ist dessen Offenlage gemäß § 13 a BauGB und § 13 b BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 BauGB sowie § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zu beschließen.

Beschluss:

Die Offenlage des Bebauungsplanes Nr. 4 „Hinter Eichelhardtsgarten II“ mit den dazugehörigen Anlagen wird gemäß § 13 a BauGB und § 13 b BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 BauGB sowie § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 3 Auftragsvergabe Geschwindigkeitsanzeiger

Für die Anschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigers wurde durch die Ortsgemeinde Ingelbach, ein Angebot der Firma DataCollect Traffic Systems GmbH, Heinrich-Hertz-Straße 1, 50170 Kerpen, eingeholt. Das Angebot beläuft sich auf 2.963,50 € (brutto).

Das Gerät soll gemeinsam mit den Ortsgemeinden Borod und Ingelbach angeschafft werden. Die Ortsgemeinde Ingelbach, als Käufer des Gerätes, tritt zunächst in Vorleistung. Der Anschaffungspreis wird jedoch zu gleichen Teilen auf die drei Ortsgemeinden aufgeteilt und entsprechend verrechnet.

Die tatsächlichen Kosten der Ortsgemeinde betragen daher 987,83 € (brutto).

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan der Ortsgemeinde in entsprechender Höhe veranschlagt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, sich an der Anschaffung des Gerätes in Höhe von 987,83 € (brutto) zu beteiligen und die anteiligen Kosten an die Ortsgemeinde Ingelbach zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 4 Auftragsvergabe Anschaffung einer Hundetoilette

In der Sitzung des Ortsgemeinderates am 28.05.2020 wurde darüber beraten, eine Hundetoilette in der Ortsgemeinde anzubringen. Es wurde sich darauf verständigt, diese am Friedhofsweg in Amteroth anzubringen und die Entwicklung der Nutzung der Hundetoilette zu beobachten, bis für weitere Standorte ebenfalls eine Anschaffung erfolgt. Auf Anfrage beim Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld wurde dem Ortsgemeinderat ein

entsprechendes Prospekt zur Verfügung gestellt. Der Rat spricht sich für die Anschaffung der Hundetoilette der Marke Pickobello aus.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, eine Hundetoilette Marke Pickobello, Farbe moosgrün, zu einem Kaufpreis von 119 € zuzüglich Mehrwertsteuer und Versandkosten, zu erwerben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (11 Ja-Stimmen)

TOP 5 Verschiedenes

- Die Vorsitzende trägt vor, dass von einem Mitbürger geäußert wurde, ob man die Ausgleichsflächen der Ortsgemeinde erst im August mähen/mulchen könne, um den Lebensraum von Bienen und Hummeln zu erhalten und diese zu schützen.
Ratsmitglied Benjamin Junge teilt mit, dass dies für die Ernte der Obstbäume auf den Ausgleichsflächen nicht zuträglich ist und das Mulchen auf diesen Flächen weiterhin Anfang Juni durchgeführt werden soll. Der Ortsgemeinderat schließt sich der Meinung an und es verbleibt bei der bisherigen Vorgehensweise.
- Ortsbürgermeisterin Schütz informiert, dass in der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung das Thema „Gefahrenabwehrverordnung“ auf der Tagesordnung stand; der Abschluss einer solchen soll in den Ortsgemeinderäten diskutiert werden. Nach eingehender Erörterung nimmt der Ortsgemeinderat von dem Abschluss einer Gefahrenabwehrverordnung Abstand.
- Die Buswartehalle an der B 8 in Amteroth weist einen Schaden am Dach auf. Eine Dachdeckerfirma hat den Schaden begutachtet und mitgeteilt, dass die Sanierung ein größeres Ausmaß annehmen wird, da nicht nur die Dacheindeckung defekt ist, sondern auch die Unterlattung. Ratsmitglied Frank Euteneuer wird sich den Schaden ansehen und informieren, ob die Sanierung der Buswartehalle durch Eigenleistung erfolgen kann.
- In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurden die Möglichkeiten der Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen erörtert; es kann als mechanisches Verfahren unter anderem eine Wildkrautbürste zum Einsatz gebracht werden. Diesen Vorschlag befürwortet der Ortsgemeinderat. Der Anschaffung einer Wildkrautbürste wird vorerst widersprochen. Die Vorsitzende wird sich erkundigen, ob man eine Bürste ausleihen kann.
- Des Weiteren trägt die Vorsitzende vor, dass die Verbandsgemeindeverwaltung AltenkirchenFlammersfeld ein Hochwasser- und Sturzfluten-Vorsorgekonzept erstellt und hierfür bis zum 20.08.2020 um Rückmeldung der Ortsgemeinden gebeten hat. Die Ratsmitglieder werden gebeten, diese Informationen schriftlich an die Ortsbürgermeisterin mitzuteilen, damit eine zentrale Weiterleitung erfolgen kann.
- Ratsmitglied Frank Euteneuer informiert, dass das Ausfahren aus der Straße „In der Postheck“ durch Sichtbeeinträchtigung aufgrund parkender Fahrzeuge vor der ehemaligen Gaststätte „Gielerother Höhe“ erschwert wird.
- Ratsmitglied Andreas Wassermann erkundigt sich, ob der Landesbetrieb Mobilität nochmals wegen der Grabenöffnung an der Kreisstraße von Gieleroth kommend, Ortseingang Herptheroth, linke Seite, aufgefordert werden kann.
- Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 27.10.2020, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

TOP 6 **Einwohnerfragestunde**

Ein Anwohner erkundigt sich, ob seiner Anfrage bezüglich des Ankaufs einer Wegefläche in dem neu geplanten Baugebiet „Hinter Eichelhardtsgarten II“ noch nachgegangen wird. Dies wird ihm seitens der Vorsitzenden bestätigt; auch, dass sein Wunsch schriftlich in der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld vorliegt.

Nichtöffentliche Sitzung

.....
Katja Schütz Vorsitzende und Schriftführerin